

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 18

Artikel: Pausen-Gespräch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitgemäße Ergänzung

Meister (zum unbrauchbaren Lehrling):
Scher' dich endlich zum Kuckuck, Bengel!
An dir ist Hopfen und Malz verloren!
Lehrling: Samt Reis zu sah! Aldeu, Herr
Meister!

21. St.

Recht hat er

Wenn die Regimentsmusik das Regiment
bis nahe an die voraussichtliche Gefechtslinie
gebracht hat, dann kehrt sie zur Sanitäts-
kolonne zurück, um diese zu unterstützen. —
Nicht selten beschossen aber die Russen auch
die Verbandplätze, und bei einer solchen Ge-
legenheit erhielt ein Musikfreier einen Schuß
vor die Brust. Glücklicherweise prallte die

Kugel an dem dicken Marschbüchlein ab, das
der Gefreite in der Bluse stecken hatte.

„Sehn's, Herr Regimentstambour,“ sagte
er, „wie gut es jetzt ist, daß ich die Märsche
nicht auswendig blasen kann!“

Schmidl

21. St.

Innerne Stimmen

Ein Richter, der die Gewohnheit hatte,
jeden Angeklagten vorerst von der mensch-
lichen Seite zu fassen und ihn dadurch zur
Reue zu bringen, sagte zu einem Manne, der
eine Gans gestohlen hatte:

„Dass Ihre Tat in hohem Maße verwerf-
lich sei, das mußte Ihnen doch auch Ihre
innere Stimme zugerufen haben?“

„Schon möglich, daß sie das gerufen hat,“

erwiderte der Angeklagte. „Ich konnte es
aber leider nicht hören, weil mein Magen zu
sehr knurrte.“

B. G.

Pausen-Gespräch

„Wenn die Dame dort oben in der Loge
nicht so gemalt wäre, sie sähe aus wie ein
Engel!“

„Haben Sie schon mal einen Engel ge-
sehen, der nicht gemalt ist?“

Göldi

■ Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden,
finden Zusendungen für dieses Blatt nicht an per-
sonliche Adressen zu richten, sondern an die Re-
daktion oder an den Verlag.

Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals die echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellen Verstopfung** herrühren, wie alle Hautreinigungen, Augenläden, Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. $\frac{1}{4}$ Fl. Fr. 3.50 $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 5.— 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Post **Model's Sarsaparill.** Diese sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte Model's Sarsaparill.** 9100 S

Schweizer - Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Ausländ. Weine

Gute Tischweine



Tube Fr. —.75 — Doppeltube Fr. 1.25

Keine andere ist mit dieser unstreitig besten Zahnpasta
zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Ge-
schmack, antiseptisch u. desinfizierend, erhält die Zahne
u. Zahnfleisch gesund u. schön und verleiht dem Atem
eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken,
Drogerien u. Parfümerien. En gros: **E. Kälberer, Genf.**

AD. SCHULTHESS & Co.

empfehlen sich für alle 1661

SPENGLER-ARBEITEN REPARATUREN

Mühlebachstr. 62

= Zürich 8 =



Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu-
ständen aller Art,
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milleser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpen-Blume-Creme Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.50. Garantie!
Vers. diskret. **Fr. Gautschi,**
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 11528

Büchtharten liefert prompt u.
still. **Jean Tress.**
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich



Beste Handseife

Ueberall zu haben

Die Abgabe

des
„Nebelspalter“
an die lit.

Strassenverkäufer
auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaftem Bedingungen

Richard Schehr
Wohllebgasse 13 III, Zürich 1.

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler

Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Brissagos

lieft vorteilhaft und
erbtet Anfragen

in 50er Gar-
tons scellissimi
und

in Holzkisten.

Kirsch

Garantiert reiner

Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.

Obacht! Achtung! Aufgepaßt!

Attention! Attentione!

(Nachdruck verboten)

Hast du etwas zu verkaufen,
Suchst du eine Küchenfee,
Willst du deinen Sungen laufen,
Gleichen dir das Kanapee.

Willst du schmieren deinen Wagen,
Oder suchst du Butterbrot,
Hast du Schmerzen auf dem Magen,
Oder ist dein Onkel tot.

Gehst dir oben auf dem Dache
Oder in dem Keller was,
Suchst du eine neue Blache
Oder suchst du Ananas.

Will dein Weib ein neues Hütchen
Oder willst du eine Uhr,
Suchst du Häuser oder Gütchen,
Willst du Schmierseif, Pech und Schnur.

Gehst dir eine Wasserleitung,
Mensch, dann nimm dir etwas Draht,
Schick' der Schweizer Wochen-Zeitung
Zürich rasch ein Inserat.